

Das Wetter blieb gnädig. Trockenem Fußes konnten wir den Sieg bei unserem Auswärtsspiel in Vaihingen einfahren.

Das Spiel verlangte von uns, wie erwartet, körperlich einiges ab. An Zuschauern konnten wir von unserer Seite aus nicht meckern und unseren treuen Fans durchaus auch was anbieten.

Unser Kombinationsfußball war aus Trainersicht in der ersten Halbzeit vollkommen in Ordnung. Die Ausbeute ließ leider zu wünschen übrig. In der 16. Minute konnte die gegnerische Torfrau den Ball von Julia nicht festhalten. Marie schaltete mal wieder am schnellsten und konnte den Ball über die Linie drücken. Durch dieses Tor und durch die zunehmende Unsicherheit der Gegnerinnen, konnten wir auf 2:0 durch Natalie erhöhen. Celina zündete wie sooft ihren Turbo und konnte in der 31. Minute auf 3:0 erhöhen. Durch die hohe Laufbereitschaft der Gegnerinnen fiel es uns manchmal schwer, wieder ruhig zu werden und spielerische Akzente zu setzen. Durch eine starke Einzelleistung kam der Gegner zum Anschlussstor. Mit einer 3:1-Führung ging es in die Halbzeit. Es gab nicht viel zu meckern.

In der zweiten Halbzeit waren wir zu sehr auf Ergebnis aus, obwohl durchaus auch immer wieder spielerische Akzente von uns gesetzt wurden. Die Gegnerinnen hatten die zweite Luft und setzten immer mal wieder ihre Nadelstiche. Danach tat sich bei allen beiden Mannschaften nicht mehr viel und das Spiel plätscherte so dahin, bis Natalie in eine gute Schussposition kam und sehenswert einen Weitschuss ins gegnerische Netz beförderte.

Der Auswärtssieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Nun gilt es die letzten beide Spiele erfolgreich zu gestalten um dann gemeinsam in die Hallensaison zu starten.